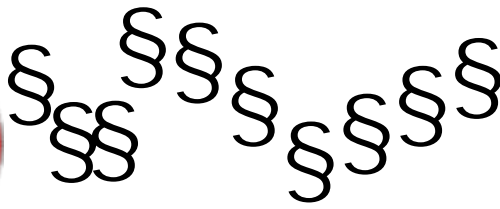


Bundesweiter Aktionstag



... ein Leben in Ketten

- § ein Empfänger von Hartz IV verliert seine **Mobilität** – 19,20 € kann er/sie im Monat ausgeben für Busse, Bahnen, Benzin (wenn das bisherige Auto nicht zu luxuriös war – bei Berechnung des Regelsatzes sind allerdings 0,- € für PKW und Benzin berücksichtigt). Jede Ortsabwesenheit (Besuch bei der kranken Mutter oder Tagesausflug auf den Hof eines befreundeten Bauern) muß von AGOS / „Maßarbeit“ o.a. **genehmigt** werden
- §§ ein Empfänger von Hartz IV verliert den Anschluß an die Nettopreisentwicklung. Das (- wie auch immer -) festgesetzte **Existenzminimum** wird nicht mit der tatsächlichen Preisentwicklung, sondern mit der Entwicklung des sog. „Rentenwertes“ fortgeschrieben: Der Regelsatz sinkt unter das Existenzminimum, obwohl das SGB XII vorschreibt (§ 28 Abs. 2 Satz 2 SGB XII), die Entwicklung der Lebenshaltungskosten bei der Regelsatzbemessung zu berücksichtigen ((Berechnungsgrundlage des Existenzminimums waren Daten von 1998!!))
- §§§ ein Empfänger von Hartz IV verliert den Anspruch auf eine **qualifizierte und geeignete Beratung**: Laut Gesetz „soll mit jedem ALG II Empfänger eine Eingliederungs-Vereinbarung geschlossen“ werden. Zuständig dafür ist ein „persönlicher Ansprechpartner“ (PAP) Anders als im BSHG und jetzt im SGB XII, gibt es für den PAP im SGB II keine Qualifikationsanforderungen. Der PAP muß weder von seiner Person her geeignet sein, noch über eine entsprechende Ausbildung verfügen, wie es im § 6 SGB XII vorgeschrieben ist.
- §§§§ ein Empfänger von Hartz IV verliert die Möglichkeit, sich vom Regelsatz **angemessen zu ernähren** (126,96€ = 4,02 € pro Tag): „Ernährungswissenschaftler haben schon Anfang der 90er Jahre festgestellt, dass der Regelsatzanteil für Ernährung um damals 60 bis 75 DM mtl. (31-38 EUR) unter den Preisen für Normal-kost-Tagespläne lag. Wissenschaftler des Instituts für Ernährungswissenschaft und Verbrauch- lehre der Uni Kiel hielten den Regelsatz des Alleinstehenden für um etwa 80 DM (41 EUR) zu niedrig. Das lief auf eine Unterdeckung von rd. 25% hinaus. Eine neue Studie der Universität Gießen aus dem Jahre 2000 ergab, daß man sich von den Regelsätzen nur 20 Tage im Monat gesund ernähren kann. (www.uni-giessen.de/fbr09) Das wird mit dem neuen Regelsatz noch weniger geworden sein.“
- §§§§§ und die Kette wächst noch weiter: Dies ist nur ein Auszug der vielen Paragraphen, die ein Leben in Florida mit ALG II wahrlich unmöglich machen

Osnabrücker Bündnis gegen Sozialabbau

Info und Kontakt, V.i.S.d.P.: Susanne Spors, Vogeler Str. 1, 49080 Osnabrück, Tel. 9826917

TREFFEN: 2. und 4. Montag im Monat; **17 Uhr, im Haus der Jugend** (Cafeteria),
Große Gildewart 6-9, Osnabrück